

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungen und Symbole	IX
1 Zu diesem Buch	1
2 Perioden der deutschen Sprachgeschichte	3
2.1 Indogermanisch	4
2.2 Urgermanisch	7
2.3 Althochdeutsch	11
2.3.1 Zeit und Raum	11
2.3.2 Die althochdeutsche Überlieferung	13
2.4 Altniederdeutsch (Altsächsisch)	24
2.4.1 Zeit und Raum	24
2.4.2 Die altniederdeutsche Überlieferung	26
2.5 Mittelhochdeutsch	29
2.5.1 Zeit und Raum	29
2.5.2 Die mittelhochdeutsche Überlieferung	30
2.6 Frühneuhochdeutsch	37
2.6.1 Zeit und Raum	37
2.6.2 Das frühneuhochdeutsche Textsortenspektrum	38
2.6.3 Papier, Buchdruck und die »neuen Medien« des Frühneuhochdeutschen	41
2.6.4 Die Kanzleien – »Kompetenzzentren« in Sachen Schreiben	45
2.6.5 Martin Luther und die deutsche Sprache	46
2.6.6 Unterricht, Grammatikschreibung und die »deutsche Hauptsprache«	49
2.7 Mittelniederdeutsch	51
2.7.1 Zeit und Raum	51
2.7.2 Die mittelniederdeutsche Überlieferung	53
2.7.3 Der Untergang des Mittelniederdeutschen als Schreibsprache	54
3 Laut und Schrift	57
3.1 Allgemeines	57
3.2 Die Anfänge der Schriftlichkeit im germanisch- deutschen Kulturraum	58
3.3 (Vor-)Geschichte des deutschen Lautsystems bis zum Frühneuhochdeutschen	61
3.3.1 Vokale	63
3.3.2 Konsonanten	75

3.4	Dialekte – Schreibsprachen – Schriftsprache	92
3.4.1	Historische Schreibsprachen	92
3.4.2	Ausgleich und Variantenreduktion	105
3.4.3	Weitere Entwicklungen	111
3.5	Lautwandel	115
4	Wortformen	117
4.1	Das Verb	117
4.1.1	Allgemeines	117
4.1.2	Die starken Verben	118
4.1.3	Die schwachen Verben.....	129
4.1.4	Starke Verben – schwach geworden.....	134
4.1.5	Die Flexion der starken und schwachen Verben.....	135
4.1.6	Die Präteritopräsentia.....	139
4.1.7	Weitere Verben	144
4.2	Das Substantiv	149
4.2.1	Allgemeines.....	149
4.2.2	Stammbildung und Flexion der Substantive	149
4.3	Das Adjektiv	165
4.3.1	Allgemeines.....	165
4.3.2	Die starke Adjektivflexion	166
4.3.3	Die schwache Adjektivflexion	168
4.3.4	Komparation	168
4.3.5	Adjektivadverbien.....	170
4.4	Pronomina	171
4.4.1	Genusindifferente (»ungeschlechtige«) Pronomina	172
4.4.2	Genusdifferenzierende (»geschlechtige«) Pronomina.....	173
4.5	Zahlwörter	178
4.5.1	Kardinalzahlen.....	178
4.5.2	Ordinalzahlen	179
4.6	Morphologischer Wandel	181
5	Satzbau	185
5.1	Valenz und Einfachsatz	185
5.1.1	Ergänzungen	187
5.1.2	(freie) Angaben.....	195
5.2	Verb- und Nominalgruppe	201
5.2.1	Verbgruppe – Verbstellung – Verbklammer	201
5.2.2	Substantivgruppe, Attribute und Nominalklammer	210
5.3	Komplexe Sätze	215
5.3.1	Attributsätze.....	216
5.3.2	Inhaltssätze	219
5.3.3	Adverbialsätze	222
5.3.4	Konjunktiv in abhängigen Sätzen	229
5.4	Negation	231
5.5	Syntaktischer Wandel	237

6	Wortschatz	239
6.1	Allgemeines	239
6.2	Die indogermanische Wortschicht im Deutschen	242
6.3	Die germanische Wortschicht im Deutschen	243
6.3.1	Neuerungen im germanischen Wortschatz	244
6.3.2	Germanische Lehnwortbeziehungen	245
6.4	Althochdeutsche Entwicklungen	249
6.4.1	Lexikalisches Lehngut	249
6.4.2	Wortbildung im Althochdeutschen	254
6.4.3	Lexikographie des Althochdeutschen	265
6.5	Mittelhochdeutsche Entwicklungen	257
6.5.1	Kontinuitäten	257
6.5.2	Innovationsbereiche	258
6.5.3	Wortbildung im Mittelhochdeutschen	265
6.5.4	Lexikographie des Mittelhochdeutschen	266
6.6	Frühneuhochdeutsch	267
6.6.1	Kontinuität und Diskontinuität	267
6.6.2	Wortgeographie	270
6.6.3	Regionale Varianten, Vertikalisierung und Mono- semierung	273
6.6.4	Wortbildung im Frühneuhochdeutschen	277
6.6.5	Das Frühneuhochdeutsche im Sprachkontakt	280
6.6.6	Lexikographie des Frühneuhochdeutschen	286
6.7	Warum verändert sich der Wortschatz?	286
6.7.1	Die »unsichtbare Hand« beim Wortschatzwandel	286
6.7.2	Qualitativer Wandel	287
6.7.3	Quantitativer Wandel	290
6.7.4	Wortbildungswandel	290
7	Anhang	291
7.1	Quellen- und Literaturverzeichnis	291
7.2	Sekundärliteratur	294
7.3	Register	309